

Dekan Franz Hinterholzer

6542 Pfunds 100, Mobil 0676/87307662

f.hinterholzer@gmail.com www.dekanat-prutz.at

Liebesbedürftige Welt

Predigt für Weihnachten 2021

„Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: **„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen“**“. Dann kehrte dieses große himmlische Heer der **Engel in den Himmel zurück**. Darauf sagten die Hirten zueinander: **„Kommt wir gehen nach Bethlehem!“**

Die Destination dieses Abends/Tages lautet also Bethlehem. Aber wo liegt diese Stadt?

Bethlehem ist im wahrsten Sinn des Wortes ein **„verschlafenes Nest“** wenige Kilometer vor Jerusalem. Verschlafen deshalb, weil unzählige Pilger auf der Wallfahrt nach Jerusalem hier **das letzte Mal übernachten**, bevor sie das langersehnte Ziel ihrer Wallfahrt, den Tempel von Jerusalem am nächsten Tag dann **bestürmen**.

In diesem verschlafenen Nest aber war **kein Platz** für die Armen Leut'. Alle Gasthäuser und Herbergen waren **ausgebucht** – eine Situation, von der unsere Tourismusbetriebe heuer **nur träumen** können.

Das Bethlehem, zu dem die Hirten und später sogar Könige zogen, liegt `nicht innerhalb, sondern **außerhalb dieses Nestes**, in den **Pampas** sozusagen, dort wo **Fuchs und Henn** sich ‚Gute Nacht‘ sagen, in einem **stickigen Stall**, umgeben von einem ausgetrockneten mistigen Pangert für Schafe und Ziegen.

Papst Franziskus hat in seiner ersten Enzyklika geschrieben, wir sollen **an die Ränder der Gesellschaft gehen. Dort werden wir das Kind finden**.

Wo liegt Bethlehem für mich?

Vielleicht habe ich in den letzten Tagen ein paar **Euro an eine mildtätige Organisation** überwiesen; einem alleinstehenden Menschen ein **Gruß** übermittelt; liebevoll an jemanden **gedacht**, der mir sonst nicht so zu Gesichte steht.... Dann bin ich mit den Hirten bereits **auf dem richtigen Weg**.

Gott hat seinen **Sohn in die Welt gesandt**, weil er erkannt hat, dass die Welt **unsagbar liebesbedürftig** ist. Die Schönheit der Natur, ja nicht einmal Wohlstand und Luxus sind **imstande, den Liebeshunger der Menschen zu stillen**.

Was unseren Hunger nach Liebe, Erfüllung, Glück und inneren Frieden anbelangt, leben wir **alle draußen in den Pampas**. Ich glaube, dass keiner der hier Anwesenden sagen kann, dass er oder sie so voll Liebe und Glückseligkeit ist, dass da nicht auch noch eine **gewisse Liebesbedürftigkeit spürbar** wäre. Und wenn es so sein sollte – das sei jedem **vergönnt** – so ist dieser **Höhenflug der Gefühle zeitlich meistens sehr begrenzt**.

Unsere Liebesbedürftigkeit, unser Hunger nach Glück und Erfüllung war es, was **Gott bewogen hat, selber in die Pampas zu gehen** und sich in einer rauen Krippe wärmen und **von bärtigen Hirten lieblosen** zu lassen. Er hat die **Liebesbedürftigkeit am eigenen Leib verspürt** und kennt daher die Gefühle all jener Menschen, die trotz Reichtum und Wohlstand ständig den **Kohldampf ihres Liebeshungers riechen**.

Weihnachten ist deshalb eine **Zeit der Gnade**, weil **von allen Enden der Erde** Menschen aufbrechen, um **irgendjemandem** ein bisschen Wärme und Liebe zu schenken – auf dass die **Ställe unserer Sehnsucht** wenigstens für kurze Zeit zu einer **Stube der Geborgenheit** werden. In diesem Sinn, und nur in diesem Sinn, kann man wirklich sagen: *„Wenn doch alle Tage Weihnachten wär!“*

Weihnachten Liturgie

Kyrie:

- ✚ Herr Jesus Christus, geboren im Dunkel der Nacht, du willst unser Leben erhellen. Herr, erbarme dich unser
- ✚ Hirten verkünden die Botschaft der Heiligen Nacht und tragen das Licht von Bethlehem in die ganze Welt hinaus. Christus....
- ✚ Gottes Licht und Liebe will auch in der Dunkelheit unseres Herzens aufleuchten. Herr, erbarme dich unser.

Fürbitten:

Jesus ist bereit, die Liebesbedürftigkeit der Menschen mit uns zu teilen. Ihn bitten wir.

- ✚ Für die Menschen, die heuer aus dem gewohnten Alltag herausgerissen wurden und die Weihnachten heuer unter besonderen, vielleicht erschwerten Umständen erleben werden.
- ✚ Schenke uns den Blick der Hirten, die im Stall von Bethlehem den Heiland entdeckt haben.
- ✚ Erfülle die Sehnsucht der Menschen nach einem dauerhaften Frieden.
- ✚ Erbarme dich aller, die Weihnachten in Krankheit und Einsamkeit, in Trauer und Sorge, auf der Flucht und in Lagern verbringen müssen.
- ✚ Segne unsere Zusammenkünfte und Begegnungen, unser gemeinsames Feiern und unsere sportlichen Betätigungen.
- ✚ Steh den Menschen bei, denen eine Hirtensorge anvertraut ist.
- ✚ Schenk unseren Verstorbenen die Erfüllung all ihrer Sehnsüchte. Heute beten wir besonders für...